

Nice

CE

NX STAR MA 1017 SH
NX STAR MA 2017 SH



Rohrmotor

DE - Installierungs-und Gebrauchsanleitungen und Hinweise

Nice

ALLGEMEINE HINWEISE: SICHERHEIT - INSTALLATION - BEDIENUNG (Originalanleitungen auf italienisch)

ACHTUNG Sicherheitsrelevante Anweisungen. Alle Anweisungen strikt einhalten. Unkorrekte Installationen können schwerwiegende Schäden verursachen

ACHTUNG Sicherheitsrelevante Anweisungen. Damit die Sicherheit von Personen gewährleistet ist, die folgenden Anweisungen einhalten. Die vorliegende Anleitung gut aufbewahren

- Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie unbedingt die „Technischen Eigenschaften des Produkts“ in dieser Anleitung prüfen, insbesondere ob das vorliegende Produkt zur Automatisierung Ihres gesteuerten Tors oder Rollladens geeignet ist. Das Gerät NICHT installieren, wenn es nicht dafür geeignet ist
- Das Gerät darf erst verwendet werden, nachdem es wie im Abschnitt „Abnahme und Inbetriebnahme“ beschrieben in Betrieb genommen wurde

ACHTUNG Gemäß der neuesten europäischen Gesetzgebung muss die Realisierung einer Automatisierung unter Beachtung der von der geltenden Maschinenrichtlinie vorgesehenen harmonisierten Normen erfolgen, die es erlauben, eine Erklärung über die angenommene Konformität der Automatisierung auszustellen. Unter Beachtung dessen dürfen alle Arbeiten zum Anschluss an das Stromnetz, zur Abnahme, Inbetriebsetzung und Wartung der Vorrichtung nur von einem qualifizierten und kompetenten Fachmann ausgeführt werden

- Vor der Installation des Geräts ist sicherzustellen, dass das gesamte Material in technischem einwandfreiem Zustand und für den Einsatzzweck geeignet ist
- Das Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen
- Erlauben Sie es Kindern nicht, mit den Steuervorrichtungen dieses Produkts zu spielen. Die Fernbedienungen von Kindern fernhalten

ACHTUNG Um alle Gefahren im Zusammenhang mit einer unvorhergesehenen Rücksetzung der Temperatursicherung zu verhindern, darf dieses Gerät nicht über eine externe Schaltvorrichtung (z. B. eine Zeitschaltuhr) versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- oder ausgeschaltet wird

- Die Stromversorgung der Anlage muss über eine Trennvorrichtung (nicht im Lieferumfang enthalten) ausgeführt sein, deren Öffnungsabstand der Kontakte eine vollständige Unterbrechung gemäß Überspannungskategorie III garantiert
- Das Produkt bei der Installation vorsichtig handhaben und Quetschungen, Stöße, Herunterfallen sowie den Kontakt mit Flüssigkeiten jeder Art vermeiden. Das Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen positionieren und es keinen offenen Flammen aussetzen. All diese Handlungen können das Produkt beschädigen oder Ursache für Störungen oder Gefahrensituationen sein. In diesen Fällen die Installation unverzüglich abbrechen und den Kundendienst einschalten
- Der Hersteller haftet nicht für Vermögens-, Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen entstehen. In diesen Fällen ist die Garantie für Materialfehler ausgeschlossen
- Der A-bewertete Schalldruckpegel ist geringer als 70 dB(A)
- Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die dem Benutzer obliegen, nur dann ausüben, wenn sie von einer erwachsenen Person beaufsichtigt werden
- Das Produkt vor jeder Arbeit an der Anlage (Wartung, Reinigung) immer von der Stromversorgung abtrennen
- Prüfen Sie die Anlage regelmäßig auf eventuelle Ungleichgewichte, Abnutzungserscheinungen und Schäden insbesondere von Kabeln, Federn und Halterungen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn eine Reparatur oder Einstellung erforderlich ist, da eine unkorrekte Installation oder ein nicht ordnungsgemäßer Gewichtsausgleich der Automatisierung
- Das Verpackungsmaterial des Produkts muss entsprechend den einschlägigen Umweltschutzvorschriften entsorgt werden
- Zwischen angetriebenen Komponenten und fest stehenden Objekten muss ein Abstand von mindestens 0,4 m eingehalten werden
- Die Aufschrift auf den Rohrmotoren darf nach der Montage verdeckt sein
- Motor mit **abnehmbarem** Versorgungskabel mit passendem Stecker: Wenn das Netzkabel beschädigt ist, **muss** es vom Hersteller, vom technischen Kundendienst oder von einer Person mit einer vergleichbaren Qualifikation **ersetzt werden**, um jede Gefährdung auszuschließen.
- Achten Sie auf den sich bewegenden Rollladen und halten Sie ausreichenden Abstand, bis der Rollladen vollständig geschlossen ist
- Betätigen Sie die manuelle Entriegelungsvorrichtung stets vorsichtig, denn ein angehobener Rollladen kann herunterfallen, wenn die Federn ermüdet oder gebrochen sind
- Betätigen Sie den Rollladen nicht, wenn in der Nähe die Fenster geputzt oder sonstige Arbeiten durchgeführt werden
- Trennen Sie den Rollladen von der Stromversorgung, wenn in der Nähe Fenster geputzt oder sonstige Arbeiten durchgeführt werden. Hinweis für Rollläden mit Automatiksteuerung

INSTALLATIONSHINWEISE

- Vor dem Einbau des Motors sämtliche überflüssigen Kabel entfernen und alle Geräte außer Betrieb setzen, die nicht für den elektromotorischen Antrieb benötigt werden
- Die Betätigungsvorrichtung für das manuelle Entriegeln in weniger als 1,8 m Höhe installieren.
HINWEIS: Falls die Betätigungsvorrichtung abnehmbar ist, muss sie in der unmittelbaren Nähe des Tors positioniert werden
- Sicherstellen, dass die Antriebskomponenten einen ausreichenden Abstand zu den Bewegungsteilen haben und nicht die Sicht versperren. Die Betätigungsvorrichtung eines Schalters, der manuell geschlossen gehalten wird, muss sich an einer Stelle befinden, die vom Tor aus gut sichtbar, aber weit von beweglichen Teilen entfernt ist. Sie muss mindestens auf einer Höhe von 1,5 m installiert werden
- Fest stehende Befehlseinrichtungen sind so zu installieren, dass sie einwandfrei sichtbar sind
- Falls ein Antriebsmotor nach dem Einbau einen Zugriff auf ungeschützte Bewegungsteile ermöglichen, müssen diese Bauteile in mehr als 2,5 m Höhe über dem Fußboden bzw. in einer Höhe, in der kein Zugriff möglich ist, installiert sein

1 BESCHREIBUNG DES GERÄTS UND ZWECKBESTIMMUNG

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Rohrmotor für den Antrieb eines Rollladens (Abb. 2). **Jede andere Verwendung ist verboten! Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf einen zweckwidrigen, von den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung abweichenden Gebrauch des Produkts zurückzuführen sind.**

Das Produkt hat folgende Funktionsmerkmale:

- Versorgung direkt vom Stromnetz (siehe Daten auf dem Typenschild des Motors);
- Befestigung in der Wickelrolle; der Teil des Motors, der aus der Wickelrolle vorsteht (Elektronikkopf) wird mit Halterungen (nicht in der Packung enthalten) an der Decke oder an der Wand befestigt;
- eingebaute Steuerung mit Encoder-Technologie für die elektronische Steuerung der Bewegung und die Präzision der Endlagen;
- wahlweise Ausstattung mit einem wandmontierten Bediengerät oder mit dem Programmiergerät TTU (Abb. 5). Dieses Zubehör ist nicht in der Packung enthalten;
- Steuerung von einem kabelgebundenen, wandmontierten Bediengerät möglich (siehe Abb. 4). Es wird empfohlen, einen rastenden oder tastenden Schalter mit verriegelten Tastern zu verwenden (nicht in der Packung enthaltenes Zubehör);
- das Produkt dient zur Auf- und Abwärtsbewegung des Rollladens und Stopp in der oberen Endlage "0", in der unteren Endlage "1" oder in anderen Zwischenstellungen (Stellungen "H");
- es garantiert dieselbe Geschwindigkeit mit verschiedenen schweren Rollläden;
- es garantiert auf- und abwärts dieselbe Geschwindigkeit;
- mit Beschleunigung und Abbremsung der Bewegung am Anfang und am Ende jedes Öffnungs-/Schließvorgangs;
- mit Sicherheitssystem, das das Vorliegen eines Hindernisses im Laufweg des Rollladens erfasst, sofort den laufenden Öffnungs-/Schließvorgang blockiert und eine kurze Bewegungsumkehr durchführt. Das System spricht automatisch auch am Ende der Aufwärtsbewegung an (nur wenn die obere Endlage "0" aus dem Rollladenkasten oder einer sonstigen mechanischen Arretierung besteht), um den Anschlag des Rollladens gegen den Kasten zu dämpfen, und um die vom Motor auf das Tuch ausgeübte Zugkraft zu schwächen, wenn der Rollladen in der oberen Endlage "0" steht.
- verfügt über einen „Thermoschutz“, der bei längerem Gebrauch die Motorgeschwindigkeit zum Schutz des Motors vor Überhitzung auf Mindestgeschwindigkeit begrenzt; auf diese Weise wird durch Erhöhung der Dauerbetriebszeit ein längerer Betrieb ermöglicht (bis zur Auslösung des Thermoschutzes);
- erhältlich in verschiedenen Ausführungen, jeweils mit einem bestimmten Motordrehmoment (siehe Daten auf dem Typenschild des Motors).

2 INSTALLATION DES MOTORS UND DES ZUBEHÖRS

2.1 - Vorabkontrollen bei Installation und Einsatzgrenzen

- Sofort nach Auspacken den einwandfreien Zustand des Geräts überprüfen.
- Sicherstellen, dass das Drehmoment, die Drehzahl und die Betriebsdauer des Motors für den Antrieb Ihres Rollladens geeignet sind. Vor allem, **den Motor nicht installieren, wenn sein Drehmoment höher ist, als zur Bewegung Ihres Rollladens erforderlich.** Für die Wahl des richtigen Motors entsprechend den technischen Eigenschaften Ihres Rollladens wird auf den „Leitfaden zur Auswahl des Motors“ verwiesen, der im Produktkatalog „Nice Screen“ enthalten ist und auch online auf der Website www.niceforyou.com konsultiert werden kann.
- Den Durchmesser der Wickelrolle bestimmen. Dieser muss je nach Drehmoment des Motors wie folgt gewählt werden:
 - für die Motoren der Baugröße „M“ ($\varnothing = 45 \text{ mm}$) muss der Innendurchmesser der Wickelrolle mindestens 52 mm betragen.
- Weitere Einsatzgrenzen sind in den Kapiteln 1, 2 und in den technischen Eigenschaften auf dem Typenschild des Motors angegeben.

2.2 - Montage und Installation des Rohrmotors

Achtung! – Vor Beginn die Hinweise aufmerksam durchlesen. Eine nicht korrekte Installation kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

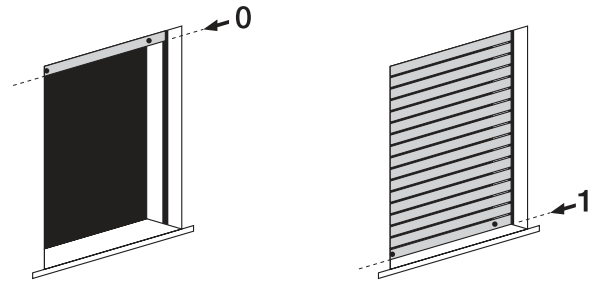
Bei Montage und Installation des Motors auf die Abb. 3 Bezug nehmen (das auf Abb. 3 abgebildete Zubehör ist nicht in der Packung enthalten). Für die Wahl des Endschalterkranzes (Abb. 3-a), des Mitnehmerrads (Abb. 3-b), der Halterung des Motors (Abb. 3-f) oder für die Wahl weiterer Kabel (eventuell verschiedener Länge), wird auf den Produktkatalog „Nice Screen“ verwiesen, der auch online auf der Website www.niceforyou.com bereitsteht.

2.3 - Installation eines wandmontierten Bediengeräts

Unter Befolgung der nachstehenden Hinweise ein Bediengerät an der Wand installieren:

- für die Verwendung des Antriebs muss ein **Bediengerät mit 2 Tastern installiert werden**: einer für die Aufwärtsbewegung und einer für die Abwärtsbewegung;
- für den Gebrauch des Antriebs nach erfolgter Installation kann ein Bediengerät mit beliebiger mechanischer Funktion der Taster verwendet werden, **mit Ausnahme der Funktion, die gestattet, beide Taster gleichzeitig zu drücken**;
- für die Steuerung eines einzelnen Motors kann nur ein einzelnes Bediengerät ins-

2



Mit Rollladenkasten

(die obere Endlage entspricht dem Anschlag des Rollladens gegen den Rollladenkasten).

- talliert werden;
- für die Steuerung mehrerer Motoren Parallelschaltung (max. 8 Motoren) kann nur ein einzelnes Bediengerät installiert werden;
- es wird empfohlen, das Bediengerät an einer Stelle zu installieren, zu der Unbefugte keinen Zugang haben;
- das Bediengerät an einem Ort installieren, von dem der Rollladen zu sehen ist;
- das Bediengerät fern von den beweglichen Teilen des Rollladens installieren;
- das Bediengerät auf der Seite des Rollladens installieren, auf der sich das vom Motor kommende Stromkabel und das vom Stromnetz kommende Netzkabel befinden (Abb. 3-i);
- das Bediengerät auf einer Höhe von mindestens 1,5 m vom Boden installieren.

3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE UND ERSTMALIGE EINSCHALTUNG

3.1 - Anschluss des Motors an das Stromnetz und an ein Bediengerät

Beim Anschluss des Motors an das Stromnetz und an ein Bediengerät (*) auf Abb. 4 Bezug nehmen. Das mitgelieferte Anschlusskabel hat vier Leiter:

KABEL "A" (Bezug auf Abb. 4)

Leiter	Farbe	Anschluss
A1	Braun	Elektrische Phase für auf / ab.
A2	Schwarz	Elektrische Phase für auf / ab.
A3	Blau	Masse (normalerweise mit dem Neutralleiter verbunden).
A4	Gelb/Grün	Erdleiter (Schutzpotentialausgleich).

(*) **Anmerkung** – Da die darauf folgenden Vorgänge zur Installation und Programmierung des Motors mit dem Programmiergerät „TTU“ (Abb. 5) durchgeführt werden müssen, wird empfohlen, den endgültigen Anschluss des Bediengeräts erst nach Beendigung dieser Vorgänge vorzunehmen.

WICHTIGE HINWEISE:

- Ein falscher Anschluss kann Defekte oder Gefahrensituationen verursachen; die in diesem Abschnitt enthaltenen Anleitungen sind daher strikt zu befolgen.
- Die elektrischen Anschlüsse dürfen erst ausgeführt werden, nachdem der Motor und das vorgesehene kompatible Zubehör installiert wurde.
- Der Motor muss über einen dauerhaften Anschluss an das Stromnetz versorgt werden.
- Das Netzkabel wird über einen Steckverbinder an den Motor angeschlossen; dieser kann herausgezogen werden (Abb. 3-h) und gestattet das problemlose Auswechseln des Kabels (siehe Produktkatalog „Nice Screen“, der auch online auf der Website www.niceforyou.com bereitsteht).

3.2 - Installation der Schutzeinrichtungen im Stromnetz

Gemäß den Regeln der elektrischen Installation müssen im Versorgungsnetz des Motors ein **Kurzschlussschutz** und ein **Netztrenner** installiert werden (diese zwei Geräte sind nicht in der Packung enthalten). **Achtung! – Der Netztrenner muss eine Kontaktöffnungsweite aufweisen, der die vollständige Trennung vom Versorgungsnetz unter den von der Überspannungskategorie III vorgegebenen Bedingungen gestattet.**

Der Netztrenner muss so angebracht werden, dass sie von der Automation einsehbar ist, andernfalls muss ein System vorgesehen werden, das ein eventuelles versehentliches oder nicht genehmigtes Wiederherstellen der Stromversorgung verhindert, um jeder möglichen Gefahr vorzubeugen.

3.3 - Zuweisung der Auf- und Abwärtsbewegung an die jeweiligen Bedientasten (▲ und ▼)

Nachdem alle Anschlüsse hergestellt wurden, den Motor mit Strom versorgen und ein paar Öffnungs-/Schließvorgänge (*) ausführen, um zu kontrollieren, ob die Auf- und Abwärtsbewegungen des Rollladens den jeweiligen Symbolen ▲ und ▼ auf den Bedientasten entsprechen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Anschluss des Bediengeräts korrigiert, d.h. der **braune** und der **schwarze** Leiter vertauscht werden.

(*) **Hinweis** – Wenn die Endschalter Oben und Unten noch nicht programmiert sind, wird der Rollladen nie automatisch anhalten, sondern die Bewegung nur beim Loslassen der Bedientaste unterbrechen.

4 PROGRAMMIERUNG UND EINSTELLUNGEN

4.1 - Allgemeine Hinweise zur Ausführung der Verfahren

- Sämtliche Vorgänge für die Programmierung und Einstellung müssen mit dem Programmiergerät TTU von Nice durchgeführt werden (**Abb. 5**). Alternativ hierzu kann auch ein Bediengerät mit zwei Tastern verwendet werden, vorausgesetzt, dass beide Taster gleichzeitig gedrückt werden können und die Taster in ihre Ausgangsposition zurückkehren, sobald sie losgelassen werden.
- Die Endlageneinstellung darf erst vorgenommen werden, nachdem der Motor in den Rollladen eingebaut und an die Stromversorgung angeschlossen wurde.
- Bevor irgendeine Programmierung vorgenommen wird, sollte der Rollladen auf etwa halbe Höhe, oder jedenfalls fern von der oberen und unteren Endlage, gebracht werden.
- Die in den Verfahren angegebenen Zeitlimits müssen unbedingt eingehalten werden.
- Als „Reaktion“ auf den vom Installateur gesendeten Befehl führt der Motor während der Programmierung eine bestimmte Anzahl von **kurzen Bewegungen**, durch. Es ist wichtig, diese Bewegungen zu zählen, ohne auf ihre Richtung zu achten. Die Bewegungen sind in den Verfahren mit einer Zahl vor einem Symbol **↕** angegeben.
- Die Elektronik, die die Rollladenbewegung in jedem Augenblick überwacht, ist in der Lage, den Motor eigenständig zu stoppen, sobald der Rollladen eine bestimmte, vom Installateur programmierte Position (oder „Höhe“) erreicht. Die Positionen sind auf **Abb.6** gezeigt und sind:

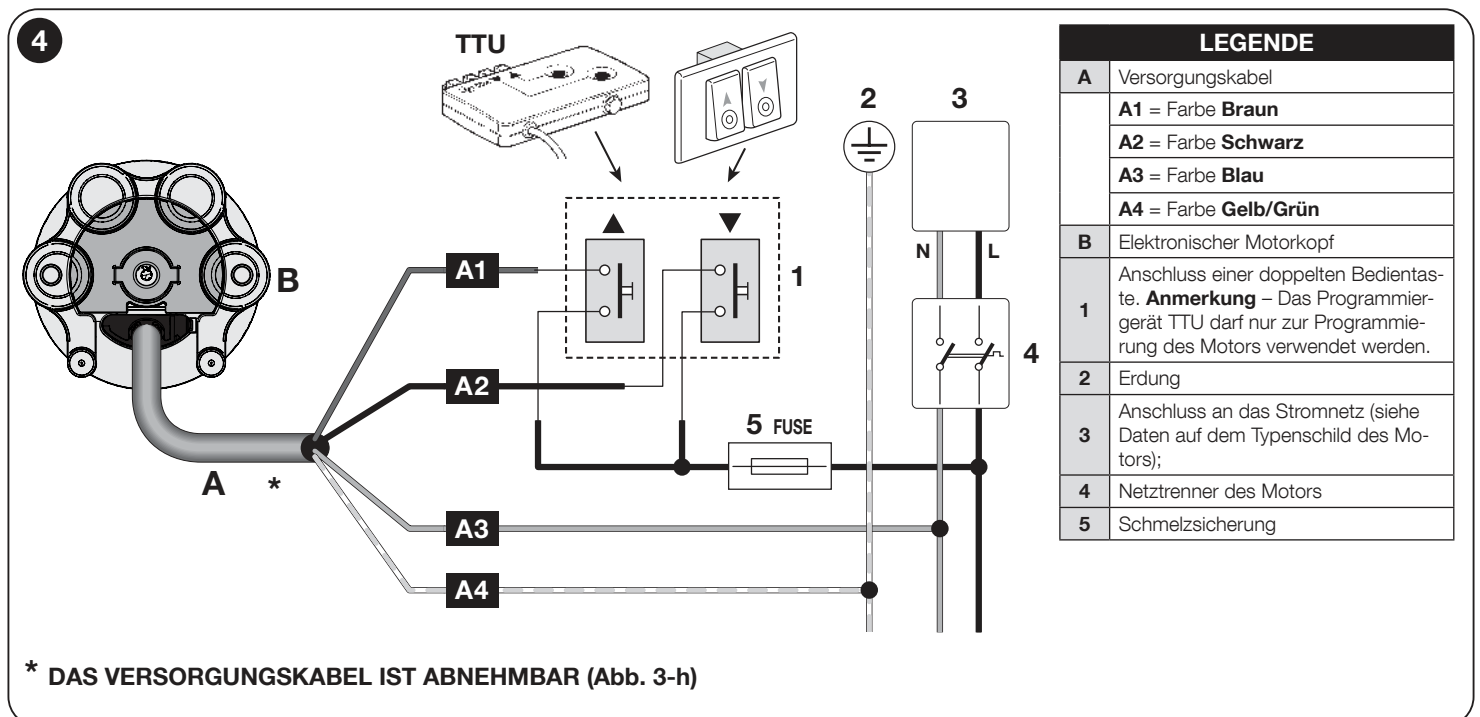
Position “0” = OBERE Endlage (Rollladen ganz aufgerollt);
Position “1” = UNTERE Endlage (Rollladen ganz abgerollt).

4.1.1 - Meldungen vom Motor

Der Motor reagiert auf die Meldung des Installationsstatus durch Ausführung einiger Bewegungen in dem Augenblick, in dem ein Öffnungs-/Schließvorgang angesteuert wird. Die jeweilige Bedeutung der Bewegungen ist in **Tabelle A** aufgeführt.

TABELLE A – Anzeigen durch Bewegungen

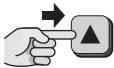
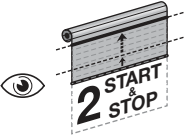
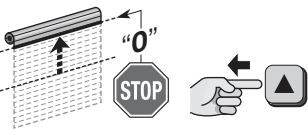
ANZ. BEWEGUNGEN	Bedeutung
0 Bewegungen (START & STOP)	= 2 programmierte Endlagen.
1 Bewegung (START & STOP)	= 1 programmierte Endlage.
2 Bewegungen (START & STOP)	= keine programmierte Endlage.

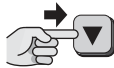

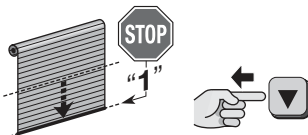


A.1 - AUTOMATISCHE Programmierung der OBEREN („0“) und UNTEREN Endlage („1“)

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

- Verwenden Sie dieses Verfahren nur bei **Rollläden mit mechanischen Sperren**.
- **ZUERST DEN Endschalter OBEN (0) programmieren.**
- In einem Bereich von 120° bezogen auf den Endschalter OBEN (0) wird der Endschalter unten (1) **NICHT** gespeichert
- Nach der Programmierung der Endlagen steuert die Taste ▲ die **Aufwärtsbewegung** und die Taste ▼ die **Abwärtsbewegung**. Die Rolladenbewegung wird von den vom Installateur programmierten Endlagen (Oben „0“ und Unten „1“) begrenzt.

1	→ 2	
Steuern einer AUFWÄRTS-bewegung → 		
Die Taste ... (Anmerkung - während der Bewegung wird von 2 kurzen Unterbrechungen signalisiert, dass keine Endlage gespeichert ist).	... 2 Bewegungen START & STOP zählen ...	... den Rollladen bis zur oberen Arretierung bewegen. Der Motor schaltet sich nach Erreichen der Arretierung automatisch ab.

2	Ende	
Steuern einer ABWÄRTS-bewegung → 		
Die Taste ...	... 1 Bewegung START & STOP zählen ...	... den Rollladen bis zur unteren Arretierung bewegen. Der Motor schaltet sich nach Erreichen der Arretierung automatisch ab.

A.2 - MANUELLE Programmierung der OBEREN („0“) und UNTEREN Endlage („1“)

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

- Dieses Verfahren ist nur für **Rollläden ohne mechanische Arretierung an der oberen Endlage obligatorisch**.
- **ZUERST DEN Endschalter OBEN (0) programmieren.**
- In einem Bereich von 120° bezogen auf den Endschalter OBEN (0) wird der Endschalter unten (1) **NICHT** gespeichert
- Nach der Programmierung der Endlagen steuert die Taste ▲ die **Aufwärtsbewegung** und die Taste ▼ die **Abwärtsbewegung**. Die Rolladenbewegung wird von den vom Installateur programmierten Endlagen (Oben „0“ und Unten „1“) begrenzt.

1	→ 2	
Steuern einer AUFWÄRTS-bewegung → 		
Die Taste ... gedrückt halten (Anmerkung - während der Bewegung wird von 2 kurzen Unterbrechungen signalisiert, dass keine Endlage gespeichert ist).	... 2 Bewegungen START & STOP zählen ...	... die Taste loslassen, sobald der Rollladen die gewünschte Höhe „0“ (OBERE Endlage) erreicht hat.

2	→ 3	
		
Beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten;  = 3 sec	2 Bewegungen zählen;	nach 3 Sekunden loslassen.


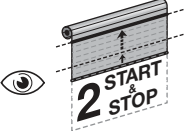
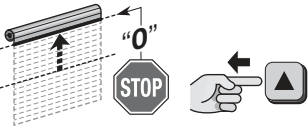
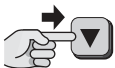

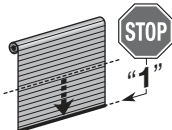
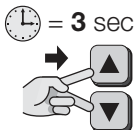
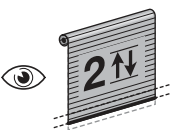
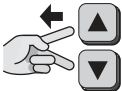
3	Ende	
Steuern einer ABWÄRTS-bewegung → 		
Die Taste ... gedrückt halten (Anmerkung - während der Bewegung wird von 1 kurzen Unterbrechung signalisiert, dass eine einzelne Endlage gespeichert ist).	... 1 Bewegung START & STOP zählen ...	... die Taste loslassen, sobald der Rollladen die gewünschte Höhe „1“ (UNTERE Endlage) erreicht hat.

4	Ende	
		
Beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten;  = 3 sec	2 Bewegungen zählen;	nach 3 Sekunden loslassen.

A.3 - HALBAUTOMATISCHE Programmierung der OBEREN („0“) und UNTEREN Endlage („1“)

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

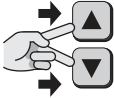
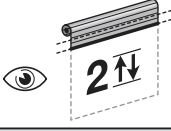

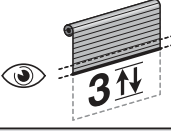
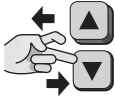
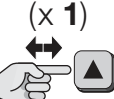

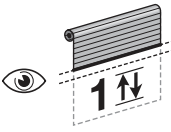
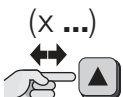

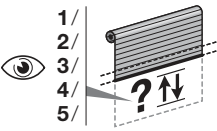
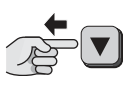
- Dieses Verfahren nur bei Rollläden mit mechanischer Arretierung an der oberen Endlage „0“ anwenden.
- ZUERST DEN Endschalter OBEN (0) programmieren.
- In einem Bereich von 120° bezogen auf den Endschalter OBEN (0) wird der Endschalter unten (1) NICHT gespeichert
- Nach der Endlagenprogrammierung kann der Rollladen mit einem einfachen Tastendruck an der Steuervorrichtung gesteuert werden. Die Aufwärtsbewegung wird vom Anschlag des Rollladens gegen die mechanische Arretierung (Rollladenkasten) an der oberen Endlage „0“ begrenzt. Regelmäßig die Höhe dieser Endlage automatisch von der Funktion „Selbstaktualisierung der Endlagen“ aktualisiert (Abschnitt 5.2). Die Abwärtsbewegung wird hingegen von der unteren Endlage „1“ begrenzt (vom Installateur an der gewünschten Stelle programmierte Endlage).

1			→ 2					
Steuern einer AUFWÄRTS-bewegung → 			Steuern einer ABWÄRTS-bewegung → 					
Die Taste ... gedrückt halten (Anmerkung - während der Bewegung wird von 2 kurzen Unterbrechungen signalisiert, dass keine Endlage gespeichert ist).	... 2 Bewegungen START & STOP zählen ...	... den Rollladen bis zur oberen Arretierung bewegen. Der Motor schaltet sich nach Erreichen der Arretierung automatisch ab.	Die Taste ... gedrückt halten (Anmerkung - während der Bewegung wird von 1 kurzen Unterbrechung signalisiert, dass eine einzelne Endlage gespeichert ist).	... 1 Bewegung START & STOP zählen ...	... die Taste loslassen, sobald der Rollladen die gewünschte Höhe „1“ (UNTERE Endlage) erreicht hat.	Beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten;	2 Bewegungen zählen;	nach 3 Sekunden loslassen.
			3			Ende		

A.4 - Einstellung der Hindernisempfindlichkeit des Motors

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

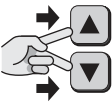
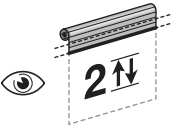

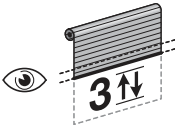
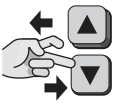
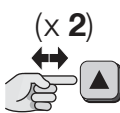

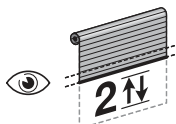
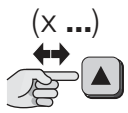

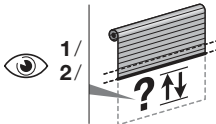

- Mit diesem Verfahren kann das Sicherheitssystem aktiviert, eingestellt oder deaktiviert werden, das: **a)** das Vorliegen eines Hindernisses im Laufweg des Rollladens erfasst; **b)** die vom Motor auf den Rollladen ausgeübte Zugkraft schwächt, wenn der Rollladen in der oberen Endlage „0“ steht (nur wenn diese Endlage aus dem Rollladenkasten oder einer sonstigen mechanischen Arretierung besteht ist und die Endlagen im automatischen oder halbautomatischen Modus gespeichert wurden).
- Das Verfahren regelt den Grenzwert der Zugkraft, die der Motor auf den Rollladen ausüben kann, um zu versuchen, ihn zu befreien, wenn er unvermittelt durch ein Hindernis oder Reibung abgebremst wird.
- Es sind vier Empfindlichkeitsstufen verfügbar.
- Die für einen zuverlässigen Betrieb erreichbare maximale Empfindlichkeitsstufe hängt von Typ, Gewicht und Abmessungen des Rollladens ab.
- Nach der Änderung der Einstellung muss die Automatisierung MINDESTENS DREI vollständige Zyklen ausführen, damit sie die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe erreicht.

1					→ 2				
								Die gewünschte Option auswählen und wie folgt programmieren →	
Beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten	2 Bewegungen zählen	warten, ohne die zwei Tasten loszulassen	3 Bewegungen zählen;	Sofort nur die Taste ▲ loslassen; die Taste ▼ weiterhin gedrückt halten.	Die Taste drücken und wieder loslassen	warten, bis der Motor 1 Bewegung ausführt;			
					3				
	4 OPTIONEN: 1 Mal drücken = Minimale Empfindlichkeit 2 Mal drücken = Standard-Empfindlichkeit (Werkseitige Einstellung) 3 Mal drücken = Höchste Empfindlichkeit 4 Mal drücken = deaktivierte Funktion				Die Taste so oft drücken und wieder loslassen, wie in der gewählten Option angegeben.	warten, bis der Motor eine Anzahl an Bewegungen ausführt, die der Anzahl der Tastendrucke entspricht;	auch die Taste ▼ loslassen.		
					Ende				

A.5 - Motorverhalten in der Anwesenheit eines Hindernisses

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

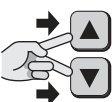
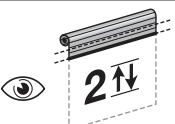

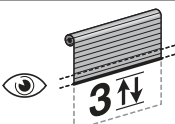
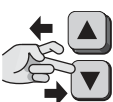


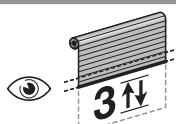
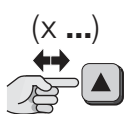

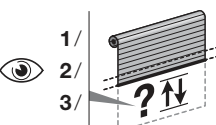

- Dieses Verfahren ermöglicht die Änderung des Verhaltens des Rollladens, wenn der Motor ein Hindernis erkennt.
- Es gibt zwei Verhaltensarten: **a)** der Motor stoppt und führt eine kurze Bewegungsumkehr aus, um das Hindernis freizugeben; **b)** der Motor stoppt.

→ 2				
				
Beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten	2 Bewegungen zählen	warten, ohne die zwei Tasten loszulassen	3 Bewegungen zählen;	Sofort nur die Taste ▲ loslassen; die Taste ▼ weiterhin gedrückt halten.
2		3 weiter →		
			Die gewünschte Option auswählen und wie folgt programmieren →	
Die Taste drücken und wieder loslassen	warten, bis der Motor 2 Bewegungen ausführt;			
→ 3			3 Ende	
	2 OPTIONEN: 1 Mal drücken = Verhalten 1 (Standard) der Motor stoppt und führt eine kurze Bewegungsumkehr aus, um das Hindernis freizugeben 2 Mal drücken = Verhalten 2 der Motor stoppt			
Die Taste so oft drücken und wieder loslassen, wie in der gewählten Option angegeben.	warten, bis der Motor eine Anzahl an Bewegungen ausführt, die der Anzahl der Tastendrucke entspricht;			auch die Taste ▼ loslassen.

A.6 - Einstellung der Motorgeschwindigkeit

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

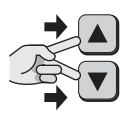
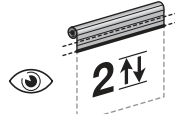

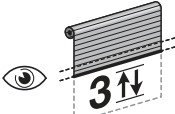
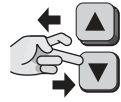
- Mit diesem Vorgang kann die Motordrehzahl auf zwei Stufen eingestellt werden.

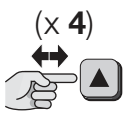

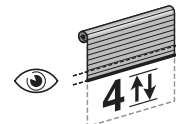
→ 2				
				
Beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten	2 Bewegungen zählen	warten, ohne die zwei Tasten loszulassen	3 Bewegungen zählen;	Sofort nur die Taste ▲ loslassen; die Taste ▼ weiterhin gedrückt halten.
2		3 weiter →		
			Die gewünschte Option auswählen und wie folgt programmieren →	
Die Taste drücken und wieder loslassen	warten, bis der Motor 3 Bewegungen ausführt;			
→ 3			3 Ende	
	2 OPTIONEN: 1 Mal drücken = Stufe 1 (Minimum) 2 Mal drücken = Stufe 2 (Nominal) (Standard)			
Die Taste so oft drücken und wieder loslassen, wie in der gewählten Option angegeben.	warten, bis der Motor eine Anzahl an Bewegungen ausführt, die der Anzahl der Tastendrucke entspricht;			auch die Taste ▼ loslassen.

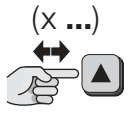

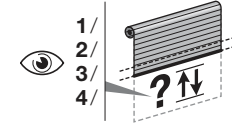
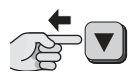
A.7 - Einstellung der Soft-Start / Soft-Stop-Bewegung

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

- Dieser Vorgang ermöglicht die Einschaltung, Einstellung oder Ausschaltung der Soft-Start / Soft-Stop-Bewegung.
 - Es sind folgende Optionen verfügbar:
 - **DEAKTIVIERTE Funktion**
 - **1/2 Umdrehung**
 - **3/4 Umdrehung**
 - **1 Umdrehung**
 - **1,5 Umdrehungen**
- Der Motor verlangsamt seine Fahrt um die eingestellte Anzahl an Umdrehungen sowohl beim Start als auch Stopp

→ 2				
				
Beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten	2 Bewegungen zählen	warten, ohne die zwei Tasten loszulassen	3 Bewegungen zählen;	Sofort nur die Taste ▲ loslassen; die Taste ▼ weiterhin gedrückt halten.

→ 3		weiter →	
			Die gewünschte Option auswählen und wie folgt programmieren →
Die Taste drücken und wieder loslassen	warten, bis der Motor 4 Bewegungen ausführt;		

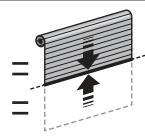
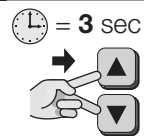
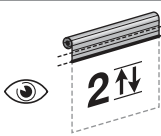
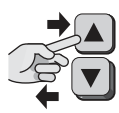
→ 3			3 Ende	
	5 OPTIONEN: 1 Mal drücken = DEAKTIVIERT 2 Mal drücken = Stufe 2 (1/2 Umdrehung) (Standard) 3 Mal drücken = Stufe 3 (3/4 Umdrehung) 4 Mal drücken = Stufe 4 (1 Umdrehung) 5 Mal drücken = Stufe 5 (1,5 Umdrehungen)			
Die Taste so oft drücken und wieder loslassen, wie in der gewählten Option angegeben.		warten, bis der Motor eine Anzahl an Bewegungen ausführt, die der Anzahl der Tastendrücke entspricht;	auch die Taste ▼ loslassen.	

A.8 - Speicher GANZ oder TEILWEISE löschen

A.8.1 - VOLLSTÄNDIGES Löschen des Speichers

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

- Bei Wahl der Option „5 Tastendrücke = SPEICHER VOLLSTÄNDIG LÖSCHEN“ stellt das System die Werkseinstellungen wieder her. Die Endlagen „0“ und „1“ sowie alle anderen im Motor gespeicherten Daten gehen verloren.
- Bei Wahl der Option „5 Tastendrücke = SPEICHER VOLLSTÄNDIG LÖSCHEN“ führt der Rolladen anschließend bei Ansteuerung einer Auf- oder Abwärtsbewegung zuerst **2 Bewegungen (START & STOP)** (= keine Endlage programmiert) und dann die angesteuerte Bewegung durch.

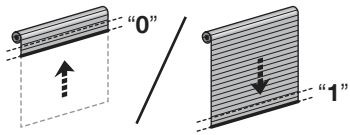
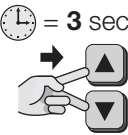
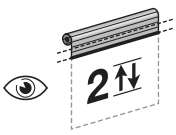

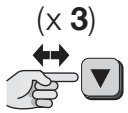

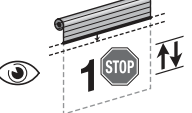

→ 3			
			
• Wenn der gesamte Speicher des Motors gelöscht werden soll , den Rolladen ca. auf halbe Höhe bringen.	Beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten	2 Bewegungen zählen;	Sofort nur die die Taste ▼ loslassen; die Taste ▲ weiterhin gedrückt halten.

3		4 Ende	
			
Die Taste drücken und wieder loslassen	nach etwa 3 Sekunden unterbricht der Motor die Bewegung 2 Mal ganz kurz	auch die Taste ▲ loslassen.	

A.8.2 - TEILWEISES Löschen des Speichers

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

- Bei Wahl der Option „3 Tastendrucke“ führt der Rollladen anschließend bei Ansteuerung einer Auf- oder Abwärtsbewegung zuerst **1 Bewegung (START & STOP)** (= eine einzelne Endlage programmiert) und dann die angesteuerte Bewegung durch.

1 		2 					
• Wenn eine einzelne Endlage gelöscht werden soll, den Rollladen an die zu löschende Endlage bringen.		Beide Tasten gleichzeitig gedrückt halten		2 Bewegungen zählen;		Sofort nur die Taste ▼ loslassen; die Taste ▲ weiterhin gedrückt halten.	
3 						4 Ende 	
Die Taste drücken und wieder loslassen		nach etwa 3 Sekunden unterbricht der Motor die Bewegung 1 Mal ganz kurz		auch die Taste ▲ loslassen.			

5 HINWEISE FÜR DEN TÄGLICHEN GEBRAUCH DES ANTRIEBS

5.1 - Funktion „Selbstaktualisierung der Endlagen“

Achtung! – Die Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Endlagen mit dem Automatischen (Abschnitt A.1) oder Halbautomatischen Verfahren (Abschnitt A.3) programmiert wurden.

Die Funktion wird regelmäßig während einer Aufwärtsbewegung automatisch aktiviert, indem beim Anschlag des Rollladens gegen den Rollladenkasten oder eine sonstige mechanische Arretierung die Position der Endlage aktualisiert wird (Obere Endlage „0“). Mit der Zeit werden dadurch die durch Verschleiß und Wärmeschwankungen verursachten Ausdehnungen oder Verkürzungen ausgeglichen, damit der Rollladen die Aufwärtsbewegung immer genau an der oberen Endlage beendet.

5.2 - Maximaler Dauerbetrieb (Funktion „thermischer Schutz“)

Dieser Motor ist für die private Nutzung, und daher für einen nicht kontinuierlichen Betrieb ausgelegt. Bei längerem Gebrauch wird die Motorgeschwindigkeit zum Schutz des Motors vor Überhitzung begrenzt (auf Mindestgeschwindigkeit); auf diese Weise wird durch Erhöhung der Dauerbetriebszeit ein längerer Betrieb bis zur Auslösung des Thermoschutzes ermöglicht.

Was tun, wenn... (Abhilfe bei Problemen)

- Bei Speisung einer elektrischen Phase bewegt sich der Motor nicht:**
Wenn ausgeschlossen werden kann, dass der thermische Schutz angesprochen hat, und daher gewartet werden muss, bis der Motor abgekühlt ist, prüfen, ob die Netzspannung den im Kapitel „Technische Eigenschaften“ angegebenen Daten entspricht. Dazu die Spannung zwischen dem Masseleiter und der gespeisten elektrischen Phase messen. Wenn das Problem fort dauert, das Versorgungskabel vom Motor trennen (**Abb. 4-i**) und wieder anschließen.
- Bei Ansteuerung einer Aufwärtsbewegung startet der Motor nicht:**
Dies kann vorkommen, wenn sich der Rollladen in der Nähe der oberen Endlage („0“) befindet. In diesem Fall muss das Rollladen zuerst etwas nach unten gefahren und dann erneut die Aufwärtsbewegung angesteuert werden.
- Unbeabsichtigter Halt der Rollladenbewegung:**
Wenn der Rollladen nach Ansteuerung einer Bewegung ohne ersichtlichen Grund an einem beliebigen Punkt stehen bleibt, wird empfohlen, den Antrieb zu überprüfen oder die Hinderniserkennung auszuschalten.

Entsorgung des Geräts

Wie die Installationsarbeiten muss auch die Demontage am Ende der Lebensdauer dieses Produktes von Fachpersonal ausgeführt werden.

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen: Einige können recycelt werden, andere müssen entsorgt werden. Informieren Sie sich über die Recyclings- oder Entsorgungssysteme, die in Ihrem Gebiet gemäß der geltenden Vorschriften für dieses Produkt vorgesehen sind.

Achtung! - Bestimmte Teile des Produktes können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten, die – falls sie in die Umwelt gelangen – schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Wie durch das nebenstehende Symbol veranschaulicht, ist es verboten, dieses Produkt zum Haushaltsmüll zu geben. Halten Sie sich daher bitte an die „Mülltrennung“, die von den geltenden Vorschriften in Ihrem Land bzw. in Ihrer Gemeinde vorgesehen ist, oder geben Sie das Produkt an Ihren Verkäufer zurück, wenn sie ein gleichwertiges neues Produkt kaufen.



Achtung! - Die örtlichen Verordnungen können schwere Strafen im Fall einer widerrechtlichen Entsorgung dieses Produktes vorsehen.

Das Verpackungsmaterial des Produkts muss entsprechend den einschlägigen Umweltschutzvorschriften entsorgt werden

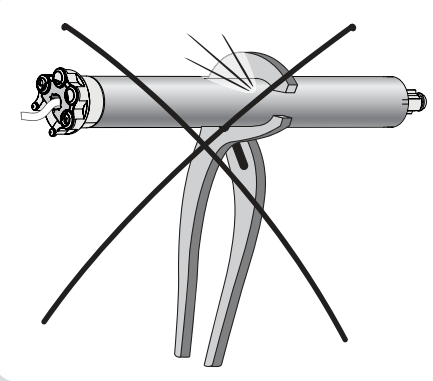
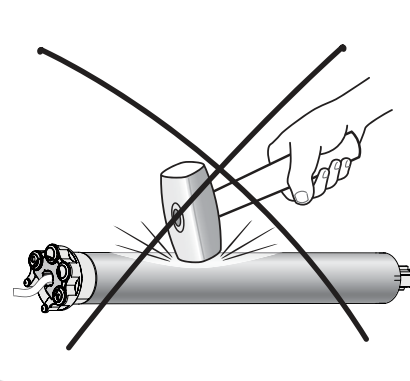
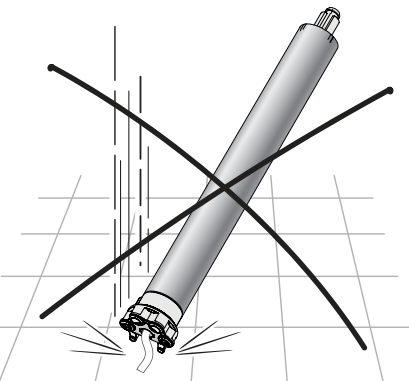
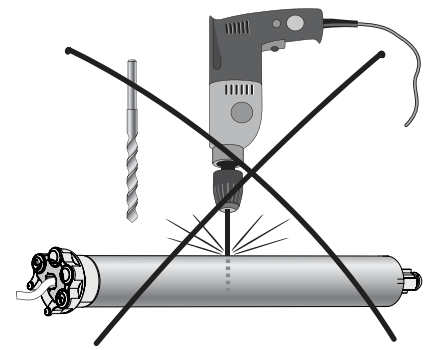
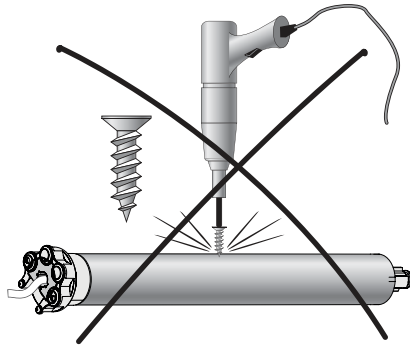
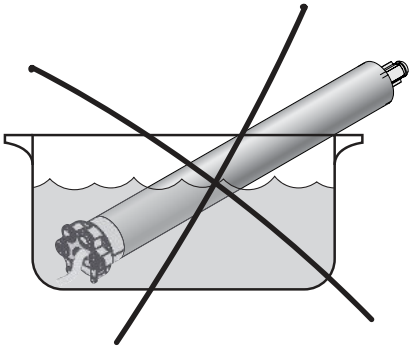
Technische Eigenschaften

Beachten Sie die auf dem Typenschild des Motors angegebenen Daten.

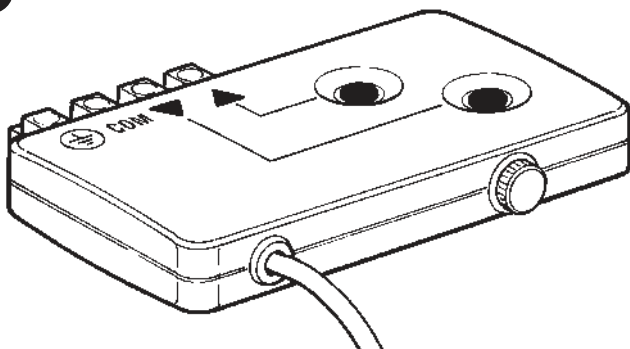
Anmerkungen: • Alle angegebenen technischen Eigenschaften beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C). • Nice S.p.a. behält sich das Recht vor, jederzeit bei Bedarf und unter Wahrung derselben Zweckbestimmung und Funktionen Änderungen am Gerät vorzunehmen.

Anhang

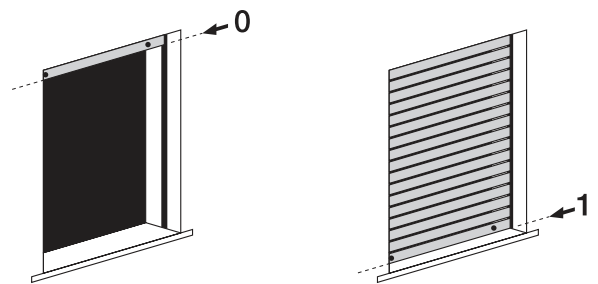
1



5

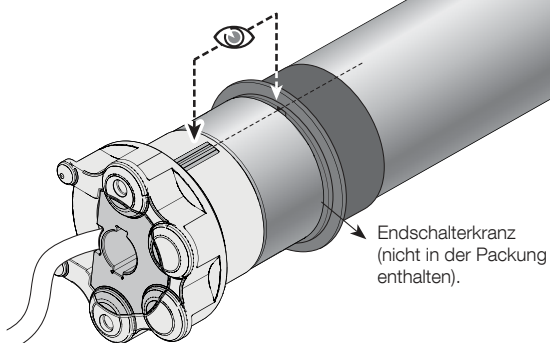


6

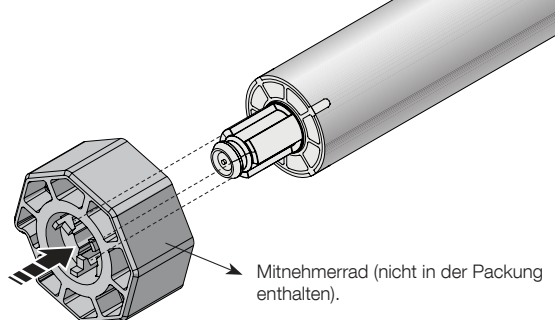


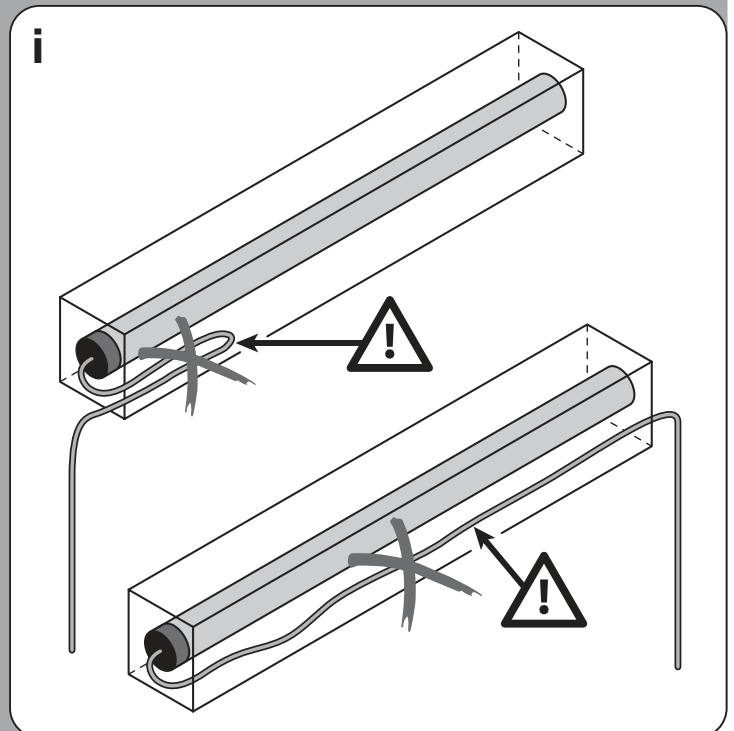
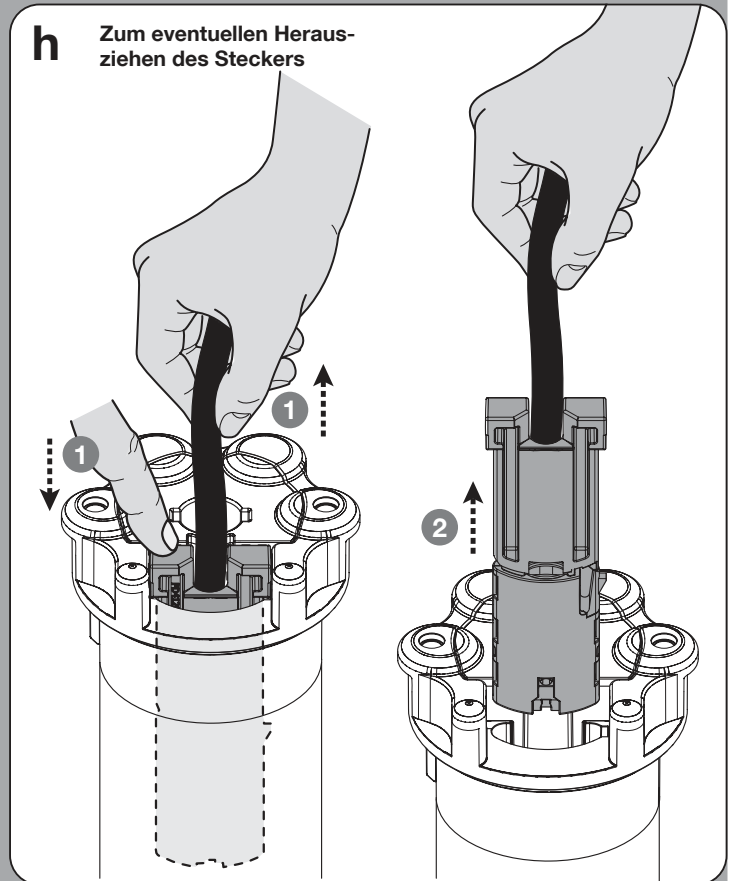
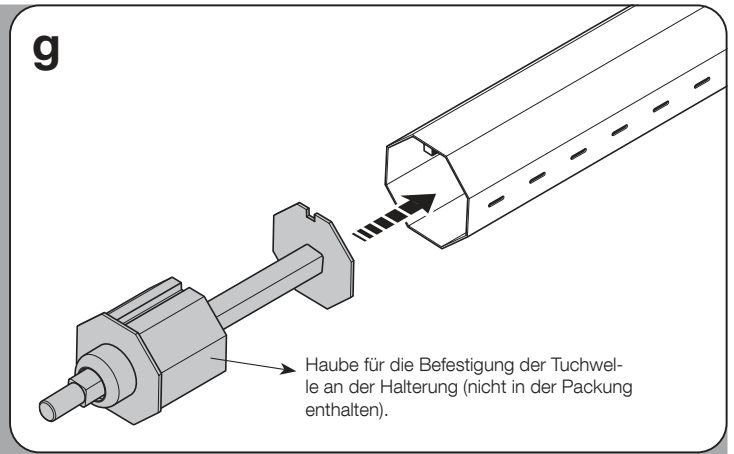
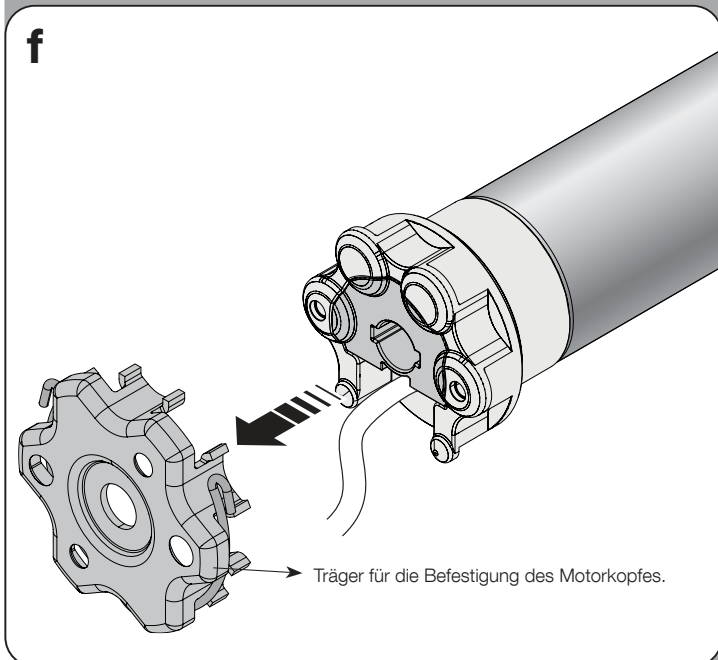
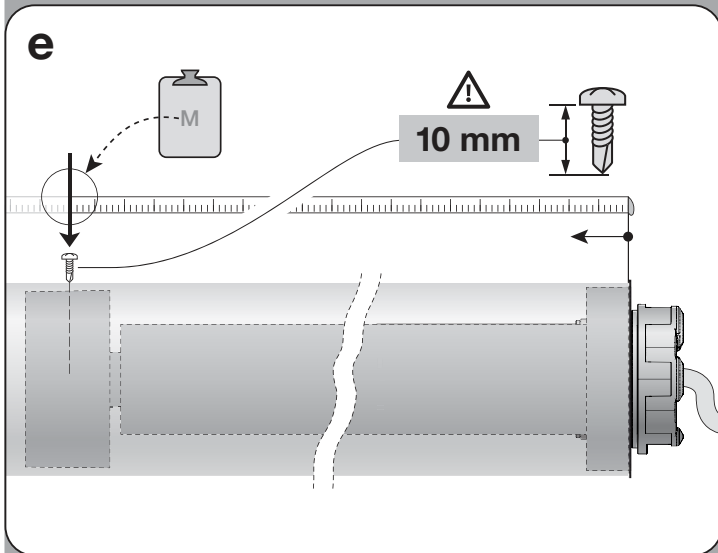
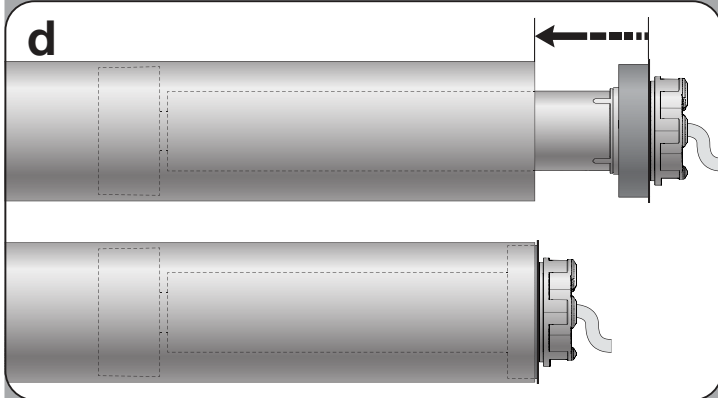
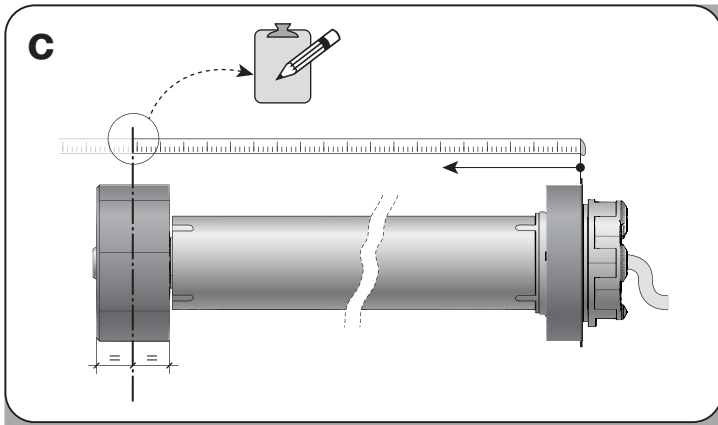
3

a



b







Nice SpA
Oderzo TV Italia
info@niceforyou.com

www.niceforyou.com